



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 04.09.2015

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 08.10.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 390/15

Betreff: Sanierungstreuhand Ulm GmbH, Jahresabschluss 2014 und Bestellung
Abschlussprüfer 2015

Anlagen: Anlage 1 - Jahresabschluss 2014
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Sanierungstreuhand Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2015 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Vom Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2014 Kenntnis zu nehmen;
- 1.2. Den Jahresabschluss 2014 festzustellen;
- 1.3. Den Lagebericht 2014 zu genehmigen;
- 1.4. Den Bilanzgewinn in Höhe von 8.693,13 € der „Freiwilligen Rücklage“ zuzuführen;
- 1.5. Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen;
- 1.6. Den Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen;
- 1.7. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG als Prüfer für den Jahresabschluss 2015 und für die Prüfung des Treuhandvermögens zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss 2014 weist einen Jahresüberschuss von 8.693,13 € (Vorjahr: 13.083,14 €) aus. Im Wirtschaftsplan war das Ergebnis mit einem Überschuss von 7.200 € geplant.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2014 liegen mit 710 T€ (Vorjahr 736 T€) unter dem Planansatz von 804 T€. Davon entfallen auf die Betreuung der Ulmer Sanierungsgebiete und Maßnahmen insgesamt 693 T€ (Vorjahr 711 T€) und auf die Betreuungstätigkeiten außerhalb Ulms 17 T€ (Vorjahr 25 T€). Zusammen mit den übrigen Erträgen von 3 T€ ergibt sich eine Gesamtleistung von 713 T€ (Plan 805 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2014 insgesamt 704 T€ (Vorjahr 728 T€) und enthalten Personalkosten von 558 T€ (Vorjahr 584 T€). Gegenüber dem Planansatz von 798 T€ liegen die Gesamtaufwendungen um insgesamt 94 T€ unter Plan. Davon entfallen auf Personalkosten 83 T€ und auf Sachkosten 9 T€.

Der Rückgang der Personalkosten ist auf Personalausfälle zurückzuführen, die in der Folge auch zu einem Rückgang der Umsatzerlöse geführt haben.

Der Jahresüberschuss von rd. 9 T€ soll der „Freiwilligen Rücklage“ (Gewinnrücklagen) zugeführt werden. Die Gewinnrücklagen erhöhen sich dadurch auf 173.022,42 €.

Das gezeichnete Kapital beträgt 55 T€. Zusammen mit Jahresüberschuss und Gewinnrücklagen erhöht sich das Eigenkapital damit auf 228 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme von 373 T€ entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 61 %.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Jahresabschluss verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2015

Der Jahresabschluss 2014 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der GmbH sowie der Treuhandvermögen soll auch für das Geschäftsjahr 2015 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG übertragen werden.